

Allgemeine Geschäftsbedingungen für YOGAMBA.

(Stand: 12.03.2018)

Die AGB werden mit der Anmeldung und automatisch mit jeder Teilnahme am Unterricht akzeptiert.

Unterrichtszeiten:

Der Unterricht findet in den fortlaufenden Yogakursen nach monatlichem Kursplan in Unterrichtseinheiten zu je 60 bzw. 75 Minuten statt. An gesetzlichen Feiertagen, zwischen Weihnachten und Silvester sowie weitere sechs Wochen im Jahr (Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben) bleibt das Studio geschlossen.

Im Falle von Krankheit oder anderweitiger Verhinderung der Yogalehrerin bemüht sich YOGAMBA, eine Vertretung zu organisieren. Sollte dies nicht gelingen, so kann eine Yogastunde oder auch jedes andere Angebot ausfallen. Die versäumten Stunden können dann nach Absprache nachgeholt werden.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail, Whatsapp oder im Online-Buchungssystem unter www.yogamba.de. Die Anmeldung ist verbindlich. Stornierungen sind jeweils bis 6 Stunden vor Kursbeginn möglich. Sollte der/die Teilnehmer_in an einer Yogastunde aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen können, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühr.

Monatskarten und Punktekarten:

Monatskarten und Punktekarten sind für alle offenen Kurse gültig, ausgenommen Workshops und Specials. Bezahlte Karten verfallen nach 12 Monaten, eine Rückerstattung ist nicht möglich. Die Karte ist nur für eine Person gültig und nicht auf eine weitere Person übertragbar.

Probestunde:

Eine Probestunde kann nur einmal von einer Person in Anspruch genommen werden.

Haftung:

Die Kurse werden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Ob die Teilnahme an den Kursen mit der jeweiligen körperlichen und psychischen Verfassung vereinbar ist, hat jede/jeder Teilnehmer_in in eigener Verantwortung selbst zu entscheiden. Die vorherige Einbeziehung eines ärztlichen Rates wird empfohlen. Die angebotenen Kurse ersetzen keine Therapie und ist deshalb für Personen mit akuten und psychischen Störungen nicht geeignet. Jede/r Teilnehmer_in versichert mit der Anmeldung, die Verantwortung für sein/ihr Tun selbst zu übernehmen. Bitte setzen Sie die Kursleitung im eigenen Interesse über bestehende Krankheiten, Beschwerden oder eine Schwangerschaft in Kenntnis.

Es wird keine Haftung für Verletzungen und Schädigungen irgendwelcher Art sowie für Sach- und Wertgegenstände übernommen.

Ausgenommen hiervon sind sowohl die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn diese Schäden auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung seitens YOGAMBA beruhen, als auch die Haftung für sonstige Schäden, wenn diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten seitens YOGAMBA beruhen.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zum Erreichen des Vertragszwecks erforderlich ist und auf deren Einhaltung sie vertrauen dürfen.